



**ABÄNDERUNGSANTRAG**  
**Zum Abänderungsantrag zu 8.25**  
**an das Wirtschaftsparlament**  
**der Wirtschaftskammer Österreich**  
**am 30.06.2022**

Wien, 29. Juni 2022

**Übernahme von Prüfungs- und Kursgebühren für erfolgreich abgeschlossene Meister- und Befähigungsprüfungen sowie von Prüfungstaxen für Lehrlinge**

Als Voraussetzung für die selbstständige Ausübung eines reglementierten Gewerbes ist ein Befähigungsnachweis erforderlich. In einem Handwerk ist dieser Befähigungsnachweis in Form der Meisterprüfung, bei anderen reglementierten Gewerben in Form der Befähigungsprüfung zu erbringen.

Dieser Befähigungsnachweis trägt zum hohen Qualitätsniveau der österreichischen Unternehmen bei. Damit steht die österreichische Wirtschaft nicht nur für beste Produkt- und Dienstleistungsqualität, sondern auch für kompetente Unternehmer:innen. Qualifizierte Betriebe wiederum tragen einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung der Fachkräfte von morgen bei.

Der Befähigungsnachweis ist daher ein wichtiger Bestandteil um diese Qualität zu sichern und die qualitativen Vorteile österreichischer Unternehmen gegenüber der Konkurrenz aus Nachbarländern, die zwar oft billiger aber dafür mit geringerer Qualität anbietet, hervorzuheben.

Allerdings stellen die mit der Ablegung der Prüfungen zu bezahlenden Gebühren für Prüfungsanwärter:innen mit einem kleinen bis mittleren Einkommen, insbesondere für (zukünftige) Kleinunternehmer:innen, eine finanzielle Hürde dar.

Auch Lehrlinge müssen – mit Ausnahme des ersten Antritts zur Lehrabschlussprüfung – eine Prüfungstaxe entrichten. Schon jetzt übernehmen hier oft Ausbildungsbetriebe anfallende Kosten. Auch seitens der Landeskammern oder Fachgruppen gibt es Angebote rund um die Lehrausbildung. Die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien, übernimmt beispielsweise die Kosten für die erfolgreich absolvierten Lehrabschlussprüfungen.

**Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen dazu ein, ihn zu unterstützen:**

Die Wirtschaftskammer Österreich setzt sich auf allen Ebenen dafür ein, dass die von den Prüfungskandidatinnen und -kandidaten zu entrichtenden Prüfungsgebühren für die erfolgreiche Ablegung der Meister- bzw. Befähigungsprüfung sowie die von den Lehrlingen zu entrichtenden Prüfungstaxen von den jeweiligen Fachgruppen bzw. Landeskammern übernommen werden.

Abg.z.NR Dr. Christoph Matznetter  
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich

KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal  
Mitglied des Wirtschaftsparlaments  
der Wirtschaftskammer Österreich

KommR Friedrich Strobl  
Mitglied des Wirtschaftsparlaments  
der Wirtschaftskammer Österreich  
SWV Fraktionsvorsitzender